Anfrage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**VII/2022/04539**
Datum:	06.09.2022
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	
Verfasser:	Thomas Schied
Plandatum:	

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Verkehrsgarten auf der Peißnitz

Im Oktober 2020 hatte der Stadtrat einstimmig im Rahmen der Beantragung von Städtebaufördermitteln die Neugestaltung und die Einbindung des Verkehrsgartens auf der Peißnitz beschlossen. Eingeplant wurden dafür Mittel in Höhe von 252000 Euro, davon 168000 Euro Fördermittel.
Trotz des einstimmigen Beschlusses des Rates wurde im September 2021 auf Initiative eines Mitglieds des Stadtrates statt einer Neugestaltung des Verkehrsgartens eine Reparatur des bisherigen Verkehrsgartens initiiert. Durch drei Firmen wurden in einer „Nacht- und Nebelaktion" der vorhanden Verkehrsgarten kurzerhand „saniert" und Tatsachen ohne vorherige Einbindung des Stadtrates geschaffen. Diese Aktion im Umfang von insgesamt 37000 Euro verhinderte die eigentlich geplante Neugestaltung des Verkehrsgartens. Nach kürzlich durchgeführter Besichtigung des Ganzen, speziell der Beschilderung, kann der Nutzwert als niedrigschwelliges Angebot zum Erlernen der Straßenverkehrsordnung für Groß und Klein nur als mangelhaft eingeschätzt werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie erklärt sich die Differenz in Höhe von 215000 Euro zwischen der ursprünglich geplanten Maßnahme und der von den drei Firmen durchgeführten Maßnahme?

2. Wie schätzt die Verwaltung den aktuell tatsächlichen verkehrserzieherischen Nutzwert der Anlage ein?

3. Gab es eine Abnahme und Überprüfung der Maßnahme durch die Verwaltung?

4. Wird die außerdem geplante „Einbindung des Verkehrsgartens in die Erholungslandschaft der Peißnitzinse|" noch realisiert. Wenn ja, mit welchen Mitteln, in welcher Höhe?

5. Plant die Verwaltung eine Korrektur der Beschilderung im Verkehrsgarten? Welche Kosten werden dafür veranschlagt?

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion